

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Joseph Daniel Jänicke.

Jänicke, Joseph Daniel

Madras, 08.05.1788-27.08.1788

25. August 1788

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187369)

Der Wind ist Nordw. spröcker. Wir sind also nicht ganz
so weit wieder zurück gekommen, als die Abende waren,
u. haben den ganzen Tag etwa 3 oder 4 Meilen nach Matral
gemacht, ob wir gleich an 50 Meilen gelangt sind. Wir sind
gerade einmal gerade durch zu u. das auchmal gerade durch
u. geraden. So wenig Arbeit. Das müßte sein, so wenig
Arbeit ~~hat sich~~ als der Wind nicht aufgegeben ist u. bis die
Matral nicht mehr den Wind aber den anderen Wind
nicht sein dann beständig abwechseln, so aber auf geht,
das also gerade hängt in der Luft. Wir haben
also nicht mehr ~~hinter~~ mit Licht zum Gehen des Lichts,
u. können wir u. der Luft in den düsteren Tagen.
Es bleibt also Abend sehr spät in der Nacht; aber ist
jetzt sehr anders u. Morgen, ob wir gleich nicht früher
reichte das Spinnen.

Musik von 25 Br. Um 12 Uhr kam etwas mehr.
Wind. Der Anker nicht gelichtet; aber kann das er
sicher gemacht werden, so kam der Wind mehr über.
Wird uns nun sehr schnell das u. wird auch der Raum
mit Wind leichter, sehr; so steht nun 3 Uhr nicht
grauert u. geht in 25 Minuten. Der Wind steht
dann um 12 Uhr spröcker. Wind sehr leicht gemacht,
so ob der Anker gleich sehr abwechselnd ist, als
wir ihn zu abwechselnd düsteren. Der Wind nicht
sehr düster, sehr ist nicht mehr der ganz der
früher Wind, der er gemacht ist. Wind nicht mehr
bey diesem Wind mit anderen für u. für die Luft
nicht wenig aber gar nicht geändert u. die Luft also
nicht mehr ist; so steht auch Morgen, an der der...

